

# Radschnellweg Barnstorfer Wald

## Aufgabenstellung

Der Radweg ist Bestandteil der geplanten Radschnellwegebeziehung von Warnemünde nach Rostock, welcher im „Mobilitätsplan Zukunft“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Maßnahme R-1 mit hoher Priorität ausgewiesen wurde.

Der Radweg verläuft durch Wald. Der Anschluss des Radweges an die Straße Neuer Friedhof und die Weiterführung im Knoten Barnstorfer Ring sind in Untervarianten zu untersuchen.

Der Anschluss und die Weiterführung am Knoten Rennbahnallee sind gesondert zu untersuchen.

Ziel der Planung ist die Trassenfindung und die Ausweisung einer Vorzugsvariante für den Bau des ca. 1000 m langes Teil-

stücks der Radschnellverbindung bei bestmöglicher Einhaltung der besonderen Parameter für solche Radwege. Randbedingungen wie der starke Querungsbedarf für Fußgänger im Verlauf des Zooeingangs und im Bereich des Ausflugslokals Trotzenburg waren zu berücksichtigen. Zudem sollten so viele Bäume wie möglich erhalten werden.

Für alle Untervarianten waren Markierungs- und Beschilderungspläne zu erstellen.

Eine dynamische Beleuchtung war zu planen und ein landschaftspflegerischer Fachbeitrag zu erarbeiten (jeweils SUB).

## Planung und Umsetzung

Die Trassierung wurde im Wald in 2 Varianten untersucht.

Variante 1: 3,00 m Breite bei max. Erhalte der Bäume

Variante 2: 4,00 m Breite bei optimaler Trassierung

Die Planung der Anschlüsse war ebenso wichtig, da sie entscheidend für schnelles und sicheres Vorankommen der Radfahrenden ist. Hier wurden Varianten wie

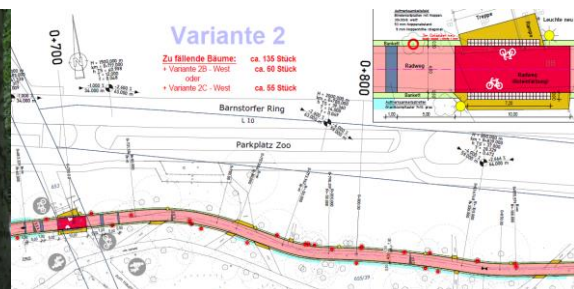
- Fahrradstraßen
- separate Führung im Seitenraum
- Umbau vom Knoten zum Kreisverkehr
- neue LSA-Signalisierung
- Brücken

und weitere untersucht und vielfach diskutiert.

Im Zuge der Planung wurde festgestellt, dass der Bau des Radschnellweges im Bereich des vorh. Radweges im Wald mit sehr vielen Konflikten aus der Nutzung im Seitenraum verbunden ist und hier eine völlig neue Variante wesentliche Vorzüge mit sich bringen würde. Ergebnis ist, dass nach der detaillierten Vorplanung eine weitere Trasse zu untersuchen ist, für die wir gemeinsam mit dem AG die Grundlagenermittlung erstellen und im weiteren Verlauf untersuchen.



**Bild 1** Ausgangszustand – Radweg, quer Zugang Zoo



**Bild 2** Variante 2 mit Sicherung Querung Zoozugang

## Projektdaten

### Auftraggeber:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Holbeinplatz 14

18069 Rostock

**Planung:** HOAI 1-6, stufenweise Beauftragung

**Bauzeit:** -

**Kosten:** ca. 850.555 € (geschätzt)